



# Nicaragua

	Nicaragua	Deutschland
Fläche in km²	130.370	357.022
Bevölkerung in Millionen	6,0	80,6
Bevölkerungsdichte in Einwohner/km <sup>2</sup>	46	226
Säuglingssterblichkeit in %	1,8	0,3
Lebenserwartung		
- Männer	71,3	79
- Frauen	75,8	83
Analphabetenrate in %		
- Männer	17,6	<1
- Frauen	16,8	<1
Bruttoinlandsprodukt in Dollar/Kopf	5.800	50.200
Quelle: CIA World Factbook (2018)		

HONDURAS

# **NICARAGUA**

Managua

COSTA RICA



Viele Sportartikelhersteller lassen ihre Waren in den Freihandelszonen Nicaraguas produzieren. Dort müssen sie weder Steuern zahlen noch angemessene Löhne.



Das Arbeitsrecht wird vielfach missachtet. In den Nähhallen ist es heiß und stickig. Die Holzstühle sind hart. Die gebückte Haltung lässt Muskeln und Gelenke schmerzen.



Für 132 Euro im Monat säumt María Elena Shorts der Marke Under Armour. Zehn Stunden am Tag, sechs Tage die Woche. "Sie verdienen so viel Geld und zahlen uns so wenig", klagt sie.



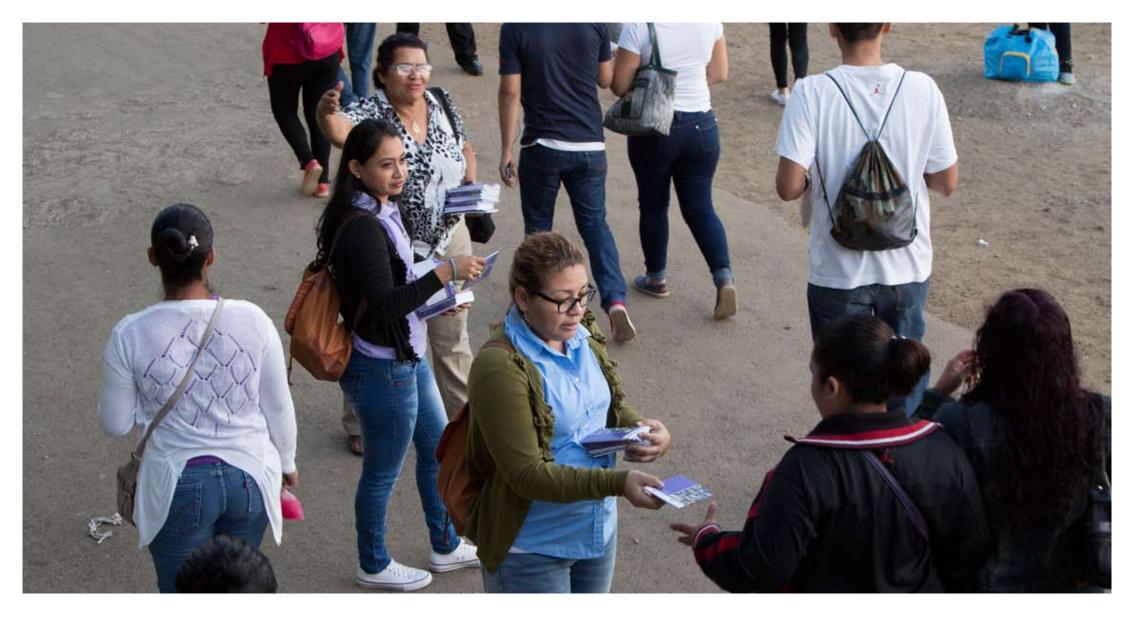
Doch María Elena braucht den Job: Ihr Lohn ernährt den alten Vater, ihre Schwester und deren drei Kinder. Ihre Mutter ist vor ein paar Monaten gestorben.



Ihre Mutter war es auch, die sie schon früh zu den Workshops von MEC schickte. Die Frauenorganisation informiert die Näherinnen über ihre Rechte und vertritt sie vor Gericht.



Zudem schult die Organisation Frauen darin, wie sie Konflikte bewältigen, sexueller Belästigung und Aggression entrinnen und ihr Selbstwertgefühl stärken können.



"Das hat mein Leben verändert", sagt María Elena. Vor der Arbeit verteilt sie mit weiteren Aktivistinnen Broschüren zum Thema Arbeitsrechte. Sie sind nach kurzer Zeit vergriffen.



"Die wenigsten wissen, wie stark sie eigentlich sind", meint María Elena. Genau das möchte sie vermitteln. "Es ist die Hilfe, die auch ich bekommen habe", sagt sie dankbar.

# Zahlen und Fakten: Das Projekt im Überblick

Projektträger: Movimiento de Mujeres Trabajadoras y Desemple-

adas María Elena Cuadra (MEC)

Spendenbedarf: 100.000 Euro

Seit 1994 setzt sich die nach einer Frauenrechtsaktivistin benannte "Bewegung der arbeitenden und arbeitslosen Frauen María Elena Cuadra" (MEC) für Textilarbeiterinnen in den Freihandelszonen ein. Die Organisation hat 22 feste Mitarbeitende, darunter Juristinnen, Psychologinnen und einen Soziologen, sowie mehrere hundert ehrenamtlich arbeitende Promotorinnen. Sie beraten kostenlos, vertreten die Betroffenen vor Gericht und bieten missbrauchten und unterdrückten Frauen zudem psychologische Hilfe an. Von dem durch Brot für die Welt unterstützten Projekt profitieren 1.000 junge Frauen in 22 Fabriken.

## Kostenbeispiele

- Honorar und Fahrtkosten für die Leiterin eines eintägigen Workshops zu Arbeits- und Menschenrechten: **50 Euro**
- Gehalt einer Psychologin pro Woche: 120 Euro
- Druck von 500 Handbüchern über die Rechte der Arbeiterinnen und Arbeiter in den Feihandelszonen: **150 Euro**

### Herausgeber

Brot für die Welt

#### **Fotos**

Karin Desmarowitz

#### **Text**

Martina Hahn

### Redaktion

Thomas Knödl Thorsten Lichtblau





